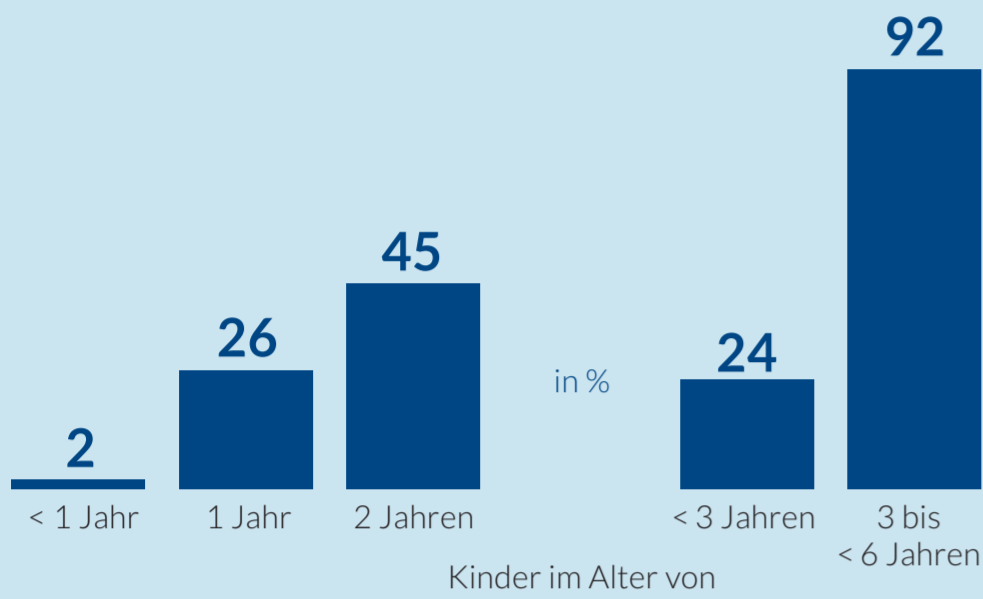


Schleswig-Holstein

In 1.765 KiTas betreuen 17.478 pädagogisch Tätige 16.670 Kinder unter 3 Jahren und 79.303 Kinder ab 3 Jahren.

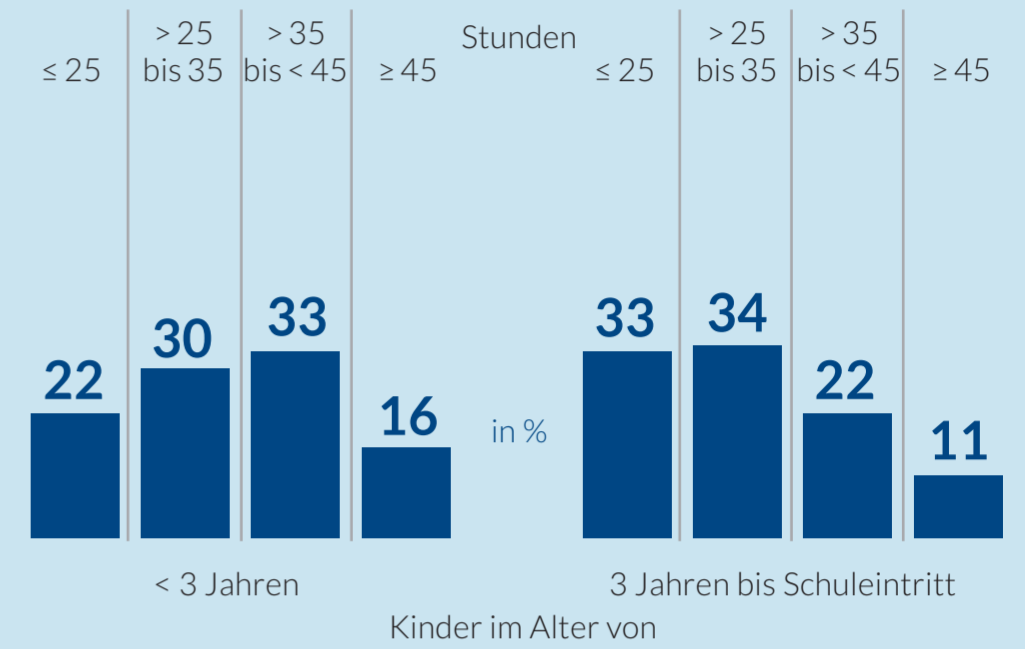
Bildungsbeteiligung

Anteil der Kinder in KiTas an allen altersgleichen Kindern in %



Betreuungszeiten

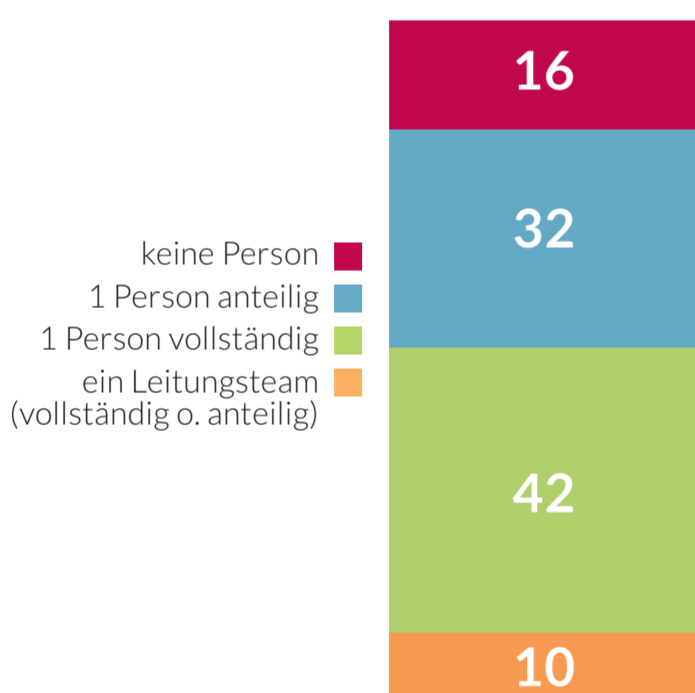
Vertraglich vereinbarte wöchentliche Betreuung in Stunden



KiTa-Leitung

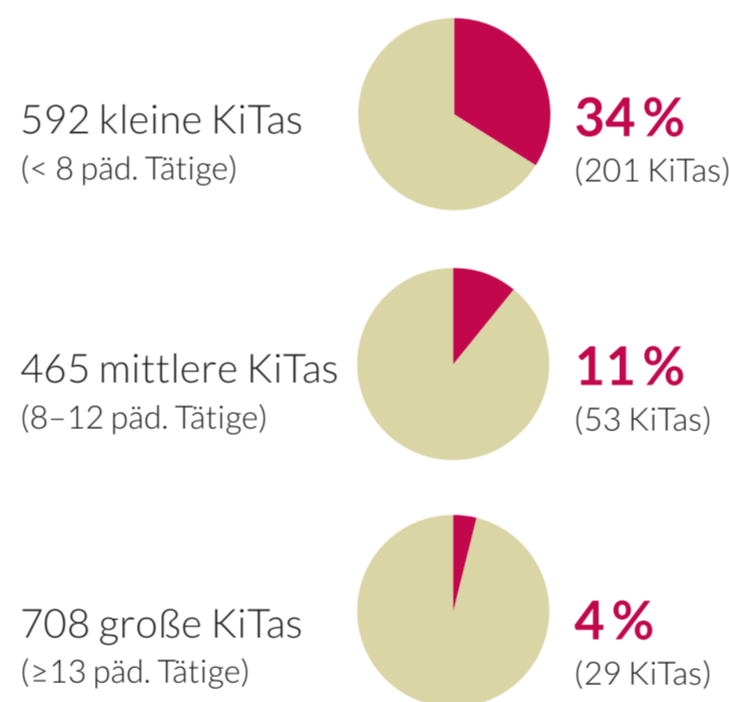
Leistungsprofile

Anteil der KiTas, in denen ... über zeitliche Leitungsressourcen verfügt in %



KiTas ohne Leitungszeit

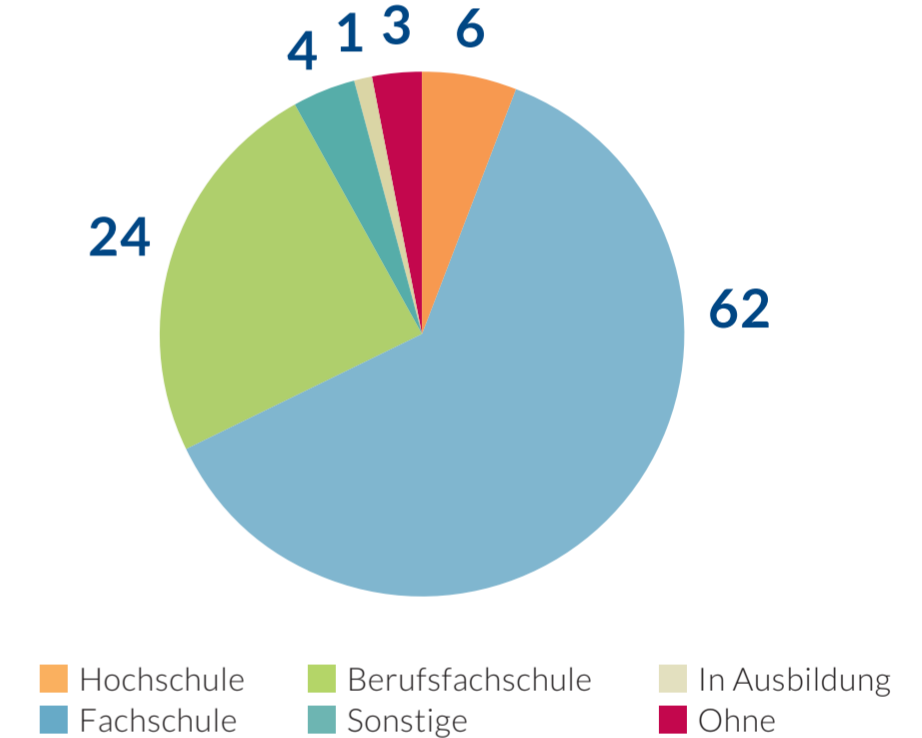
Anteil der KiTas ohne zeitliche Leitungsressourcen nach Größe der KiTa



Pädagogisches Personal

Qualifikationsniveau

Art des Abschlusses



Qualitätsausbau

Krippengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist 4.149

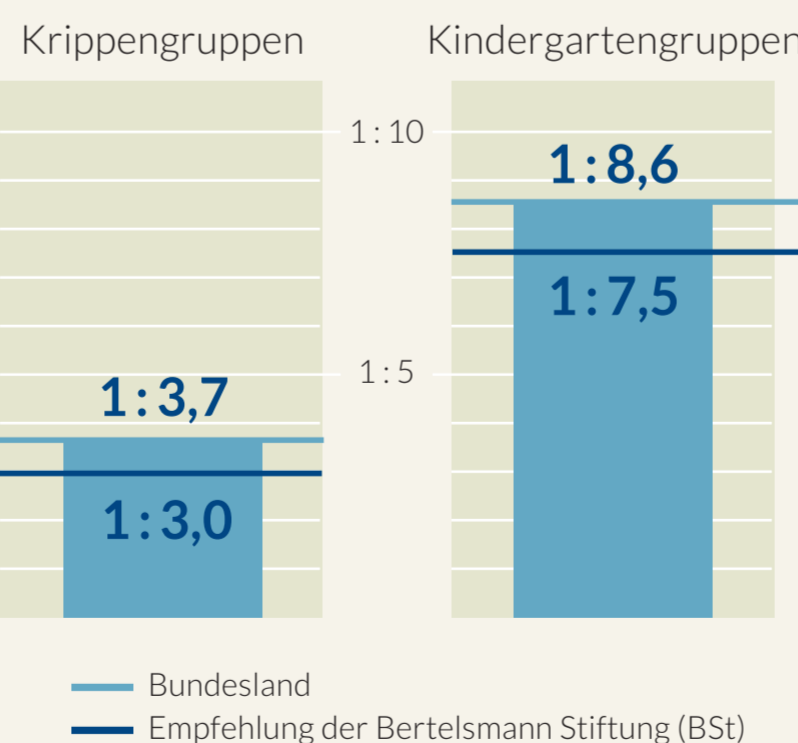
Soll 4.930

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 781 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

34,8 Mio. Euro/Jahr

Personalschlüssel (Median) ohne Leitungsressourcen



Kindergartengruppen

Entsprechung rechnerische Vollzeitstellen

Ist 7.692

Soll 8.653

Zur Umsetzung der Empfehlung der BSt fehlen 961 rechnerische Vollzeitstellen.

Notwendige Mehrausgaben

42,8 Mio. Euro/Jahr

Personalschlüssel: Die Personalschlüssel entsprechen nicht der Fachkraft-Kind-Relation. Sie beschreiben als rechnerische Größe die Relation zwischen den vertraglichen Betreuungszeiten aller Kinder und der gesamten vertraglichen Arbeitszeit des in einer Gruppe tätigen pädagogischen Personals. Die BSt empfiehlt, dass mindestens 25% der Gesamtarbeitszeit für mittelbare pädagogische Arbeit (Teamgespräche, Elterngespräche, Dokumentation ...) genutzt werden können. Dann könnten 75% für die unmittelbare Arbeit (Kontaktzeit mit Kindern) eingesetzt werden. Für Ausfallzeiten (Urlaub, Fort- und Weiterbildung sowie Krankheit) muss eine gesicherte Finanzierung von Vertretungskräften gewährleistet sein. Qualitätsausbau: Als notwendige Mehrausgaben sind die landesseitigen Ausgaben ausgewiesen.